

Zweck: Übernahme der bisher unter der Firma A. Balsam in Mülheim, Rhein, betriebenen Bierbrauerei. Jährl. Bierabsatz ca. 45 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Anleihe: M. 600 000 in Oblig. von 1910.

Hypotheken: M. 168 500 auf Haus Rheinberg u. M. 120 000 auf Wirtschaftsanaswesen.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück 257 000, Gebäude 485 500, Grund- u. Gebäude-Kto Rheinberg 43 500, Masch. u. Geräte 94 000, Lagergefäße 56 000, Transportgefäße 10 000, Mobil. u. Utensil. 29 000, Fuhrpark 23 500, Flaschen 1, Debit. 659 000, Immobil. u. Inventar Jos. Breuer jr. 274 000 abzügl. 120 000 Hypoth. bleibt 154 000, Kassa u. Wechsel 31 524, Vorräte 124 238. — Passiva: A.-K. 800 000, Oblig. 600 000, R.-F. 60 981 (Rüchl. 3420), Delkr.-Kto 14 000, Kredit. 397 054, für gestundete Brausteuer 30 234, Div. 56 000, Tant. an A.-R. 3299, Vortrag 5693. Sa. M. 1 967 263.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebsunk. 185 889, Abschreib. 80 099, Gewinn 68 413. — Kredit: Vortrag 6888, Brauereiertragnis 324 101, Hausertrag 3413. Sa. M. 334 402.

Dividenden 1908/09—1911/12: 3, 5, 7, 7%.

Direktion: Heinr. Greven.

Prokuristen: Heinr. Brück, Joh. Wischrath.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Joh. Greven, Stellv. Cand. jur. Fritz Balsam, Witwe Adam Balsam. Cöln.

Germania-Brauerei Actien-Ges. in Mülheim a. Rhein.

Gegründet: 16./9. 1899; eingetr. 25./10. 1899. Übernahme der Brauerei L. Fix & Co. für M. 880 000. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Jährl. Bierabsatz 30 000—40 000 hl. Die G.-V. v. 16./12. 1903 beschloss Fusionierung mit der Mülheimer Brauerei-Ges. vorm. Jonas Kreutzer mit Wirk. ab 1./7. 1903, deren Vermögen als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. an die Germania-Brauerei übergegangen ist. A.-K. der Mülheimer Brauerei-Ges. M. 600 000, wofür M. 420 000 Germania-Aktien (also auf je 10 jener je 7 dieser Ges.) gewährt wurden. Der Buchgewinn aus der Transaktion von M. 188 229 ist zu Abschreib. auf Anlagewerte der Mülheimer Brauerei-Ges. u. auf Forderungen verwandt. Die getrennten Betriebe sind 1904 vereinigt. Die Ges. besitzt z. Zt. 15 Wirtschaftsanaswesen.

Kapital: M. 1 120 000 in 1120 abgest. gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./12. 1903 um M. 600 000 in 600 ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien, wovon M. 420 000 zum Erwerb der M. 600 000 Aktien der Mülheimer Brauerei-Ges. vorm. Jonas Kreutzer dienten. Die restl. M. 180 000 neuen Aktien wurden zur Stärkung der Betriebsmittel ausgegeben u. von der Pfälz. Bank zu pari übernommen. Die G.-V. v. 4./6. 1909 beschloss zur Vermeidung einer Unterbilanz, behufs Abschreib. auf die hohen Buchwerte der Liegenschaften, Debit. etc. die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 600 000 auf M. 1 120 000 durch Zus.legung der Aktien 10:7. Die zus.gelegten Aktien, auf die eine Zuzahlung von 15% geleistet wird, sollten 5% Vorz.-Aktien werden, da aber die Zuzahlung auf sämtl. 1120 aus der Zus.legung resultierten Aktien geleistet wurde, so unterblieb die Schaffung von Vorz.-Akt. Der aus der Aktienzusammenlegung erzielte Buchgewinn von M. 633 300 wurde zu ordentl. u. a.o. Abschreib. benützt, davon entfielen M. 230 326 auf Häuser, M. 295 495 auf Debit. Die Aktienzuzahl. ergab M. 168 000 Bareingang.

Hypotheken: M. 1 159 412 u. zwar M. 203 333 auf Grundstücke u. Gebäude, M. 130 000 auf Immobil. Kreutzer, M. 826 079 auf 15 eigene Häuser.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (Das erste Geschäftsjahr umfasste 6 Monate.)

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1909: 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, 5% vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstückkto 286 541, Gebäude 432 209, Immobil. (Kreutzer) 491 185, Häuser 1 399 158, Masch. 172 007, Flaschen 17 186, Mobil., Inventar, Utensil. 59 351, Lagerfässer u. Bottiche 22 938, Versandfässer 13 907, Fuhrpark 26 716, Debit. 554 463, Kassa 8 000, Wechsel 1578, Vorräte 155 286. — Passiva: A.-K. 1 120 000, Hypoth. auf Grundstück u. Gebäude 203 333, do. auf Immobil. Kreutzer 130 000, do. auf 15 eigene Häuser 826 079, Kaut. 19 698, Akzepte 137 621, Kredit. 1 159 184, Vortrag 44 613. Sa. M. 3 640 531.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 87 908, Zs. 48 942 Abschreib. 60 379, Gewinn 44 613. — Kredit: Vortrag 21 488, verf. Div. 35, Brauereiertrag 220 320, Sa. M. 241 843.

Dividenden 1899—1911: 5 $\frac{1}{2}$ % p. r. t., 5 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{2}$ %, 3 $\frac{1}{2}$ %, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Matthias Rupp.

Prokuristen: G. Neumärker, Leo Fix jr.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Justizrat Carl Siebert, Stellv. Heinr. Martin, Mülheim (Rhein); Bank-Dir. B. Philips, Cöln; Bank-Dir. J. Hammelmann, Ludwigshafen (Rhein); Malzfabrikant Carl Weissheimer, Andernach; Bank-Dir. Ludwig Müller, Mülheim (Rhein).

Zahlstellen: Eigene Kasse; Köln: Rheinisch-Westfäl. Disconto-Ges.; Ludwigshafen: Pfälz. Bank.